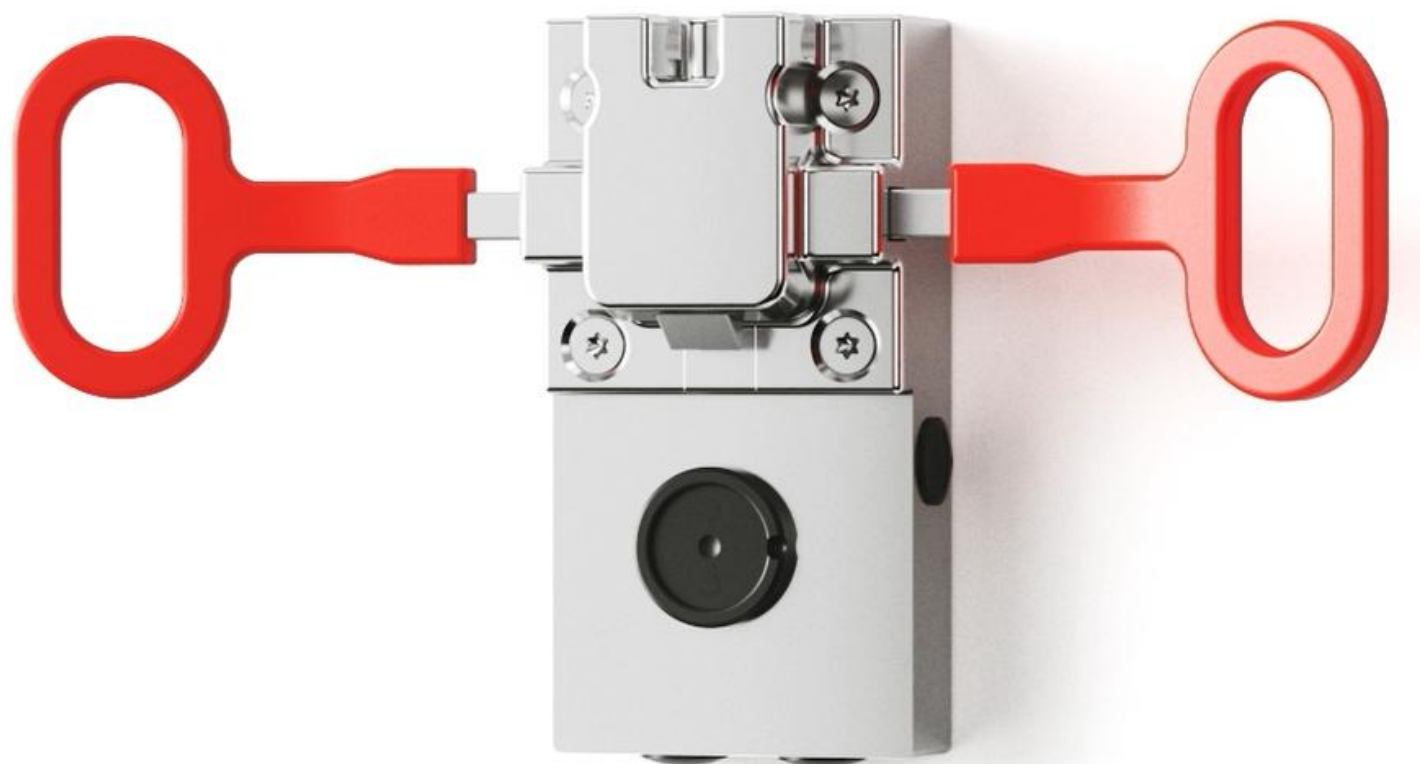


Gebrauchsanweisung

redsnap



© Jede Veröffentlichung dieser Gebrauchsanweisung (auch auszugsweise) bedarf der schriftlichen Genehmigung der hestomed GmbH.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



INHALTSVERZEICHNIS

	INHALTSVERZEICHNIS	2
1	HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG	4
1.1	Sicherheitsinformationen	4
1.2	Begriffe	6
1.3	Symbolerklärung	7
2	ÜBERSICHT DER SYSTEMKOMPONENTEN	8
2.1	Wandseitige Systembestandteile	8
	redsnap.wall	8
	redsnap.wall-E	8
	redsnap.pole	8
	redsnap.rail	9
	redsnap.2rail	9
	redsnap.2rail/E	9
	redsnap.rail-light	10
	redsnap.pole-light	10
2.2	Geräteseitige Systembestandteile	10
	redsnap.T1	10
	redsnap.T1/E	11
	redsnap.C3/E	11
	redsnap.Accuvac/E	11
	redsnap.Oxylog600	12
	redsnap.Medumat	12
	redsnap.Medumat/E	12
	redsnap.Meduvent	13
	redsnap.Meduvent/E	13
3	GERÄTEBESCHREIBUNG	14
3.1	Zweckbestimmung	14
3.2	Zielgruppen	14
3.3	Zur Kombination geeignete Produkte	14
3.4	Installationsanweisung	14
4	VERWENDUNG	15
4.1.	Einhängen	15
4.2.	Aushängen	16
4.3.	Außerbetriebnahme nach Benutzung	17
5	HYGIENISCHE AUFBEREITUNG	17
5.1	Sicherheitsinformationen	17
5.2	Fristen für die hygienische Aufbereitung	18
5.3	Hygienische Aufbereitung	18
5.4	Ausgeschlossene Desinfektionsmittel und Aufbereitungsverfahren	18
6	PRÜFUNG, WARTUNG UND INSTANDSETZUNG	19
6.1	Sichtprüfung	19



6.2	Funktionsprüfung	19
6.3	Inspektion	19
6.4	Wartung und Reparatur	19
7	ALARME, FEHLER, URSACHEN UND BEHEBUNG	20
8	GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG	20
9	TECHNISCHE DATEN	21
10	ERSATZ- UND VERSCHLEIßTEILE	21
11	LEBENSDAUER UND ENTSORGUNG	21



VOR ERSTINBETRIEBNAHME DIE GEBRAUCHSANWEISUNG SORGFÄLTIG LESEN,
GEBRAUCHSANWEISUNG STETS GRIFFBEREIT AUFBEWAHREN,
BEI WEITERGABE DES PRODUKTES AN ANDERE IST IMMER DIESE
GEBRAUCHSANWEISUNG MITZULIEFERN.

1 HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des redsnap und muss jederzeit für den Anwender verfügbar sein. Verwenden Sie das redsnap ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe dazu Kapitel 3.1. Zweckbestimmung).

Befolgen Sie auch die Gebrauchsanweisungen der Produkte, die gemeinsam mit diesem Produkt verwendet werden.

HINWEIS ZUR DIGITALEN VERWENDUNG DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG:

Über den Hyperlink in der Kopfzeile  gelangen Sie zum Inhaltsverzeichnis zurück und können von dort in das jeweilige Kapitel springen.

SICHERHEITSHINWEISE IN DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG

In dieser Gebrauchsanweisung werden die Sicherheitshinweise folgendermaßen gekennzeichnet:

	Gefahr	Warnt vor schwerer Verletzungsgefahr und möglichen Sachschäden.
	Warnung	Warnt vor Verletzungsgefahr und möglichen Sachschäden.
	Vorsicht	Informationen zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Nutzung des Produktes.

1.1 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Die für den Einsatzbereich geltenden Gesetze und Vorschriften, die festgelegten Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind mitgeltend und einzuhalten.

Das Produkt darf nur von autorisiertem Personal bedient werden. Verboten ist die Nutzung des redsnap durch Anwender, die nicht mit der sicheren Handhabung des Produktes vertraut sind. Jeder Anwender muss sich vor der Verwendung mit den Bedienelementen und Funktionen des redsnap vertraut machen.

Bei Fragen zur Nutzung des Produktes wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Firma.

Der Anwender muss geeignete Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen und sich an die grundlegenden Verhaltensregeln halten, um sich selbst, Dritte und auch das Produkt und die mit dem Produkt verbundenen Geräte vor eventuellen Beschädigungen zu schützen.

Das redsnap ist nicht zu verwenden, wenn es wegen einer Beschädigung nicht oder nicht vollständig funktionsfähig sein sollte.

	Meldung von Vorkommnissen
	Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und soweit zutreffend, der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.
	Einhaltung der einschlägigen Anforderungen an die Sicherheit von Produkten.
	TufLok® beschichtete Schrauben sind nur für die Einmalverwendung vorgesehen
	Schraubverbindungen, die durch eine TufLok® Beschichtung gegen selbstständiges Lösen gesichert sind, dürfen nicht wiederverwendet werden.
	Es besteht die Gefahr, dass sich wiederverwendete Schrauben mit TufLok® Beschichtung selbstständig durch Vibrationen während der Fahrt oder des Transportes lösen können.
	Benutzung des redsnap gemäß der Gebrauchsanweisung
	Es ist sicherzustellen, dass das geräteseitig befestigte Teil des redsnap und das wandseitig bzw. schienenseitig befestigte Teil des redsnap während der Fahrt oder beim Transport immer eingerastet ist.
	Vermeidung der ungewollten Trennung der beiden Teile des Haltesystems redsnap

1.2 BEGRIFFE

Instandhaltung	Alle Maßnahmen (Inspektion, Wartung, Reparatur), die der Erhaltung oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit eines Produktes dienen.
Inspektion	Maßnahmen zur Beurteilung des Istzustandes eines Produktes.
Wartung	Regelmäßige, spezialisierte Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit eines Produktes durch den Hersteller.
Reparatur	Maßnahmen des Herstellers zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit eines Produktes nach einer Fehlfunktion.
Anwender	Verwendung des Produktes auf der Grundlage Fachkenntnisse
Aufbereiter	Aufbereitung des Produktes auf der Grundlage von Fachkenntnissen der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Mitarbeiter Installation	Mitarbeit, der für die Installation des redsnap geschult ist.
Instandhalter	Installation und Durchführung von Inspektionen, Wartungen, Prüfungen und Reparaturen auf der Grundlage von Fachkenntnissen und Erfahrungen zur Instandhaltung von sauerstoffführenden Medizinprodukten, sowie einer Autorisierung durch den Hersteller des Produktes.
redsnap	bezeichnet beide Komponenten des Systems, die wandseitigen und die geräteseitigen Halterungen.
wandseitige Halterung	Die wandseitige Halterung redsnap besteht aus der Verriegelungsmechanik für die Halterung einer geräteseitigen redsnap Halterung. Sie wird in der Regel an einer Fahrzeugwand befestigt, kann aber auch als baugleiches Verriegelungssystem an einer Normschiene als redsnap.rail, an einer Infusionsstange als redsnap.pole oder an einer Doppelnormschiene ("Hessenschiene") als redsnap.2rail befestigt werden.
Installationseinheit	bezeichnet die elektrische Installation an der wandseitigen Halterung, wenn die Option elektrische Überwachung und Ladung über den MagCode port verwendet werden soll.
geräteseitige Halterung	Die geräteseitige Halterung des redsnap besteht aus 2 Teilen, einem gerätespezifischen Adapter, der mit den Punkten am Gerät verbunden wird, die der Hersteller für eine Fahrzeugbefestigung vorgesehen hat und einem redsnap.uni. Im redsnap.uni ist das passenden Gegenstück für die Arretierung im redsnap.wall integriert
Anschlussbox	elektrischer Anschluss auf der Geräteseite mit MagCode plug, gerätespezifischer Sicherung und Verschraubung zur gerätespezifischen Halterung.

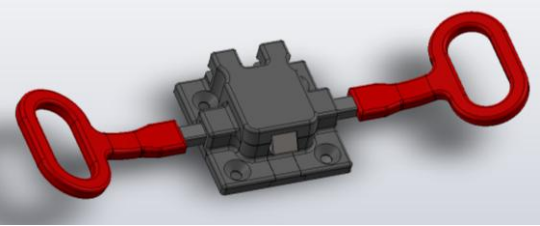
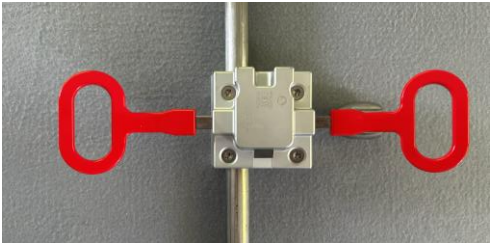
1.3 SYMBOLERKLÄRUNG

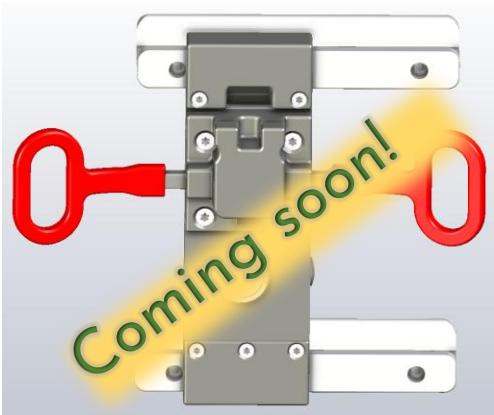
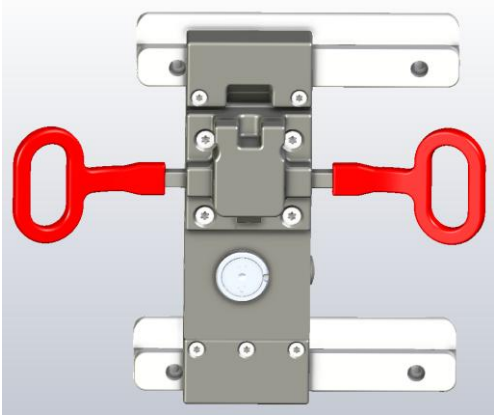
	Artikelnummer		elektrische Sicherung
	Seriennummer		sicherheitsbezogene Angabe
	Herstellungsdatum (yyymmdd)		Gebrauchsanweisung beachten
	Hersteller	U	Versorgungsspannung
	Chargenkennzeichnung	I	maximale Stromstärke
	Temperaturbereich		
	Umgebungsdruckbereich		
	Bereich der relativen Feuchte		

2 ÜBERSICHT DER SYSTEMKOMPONENTEN

2.1 WANDSEITIGE SYSTEMBESTANDTEILE

Die spezifischen Kurzanweisungen zu den einzelnen Ausführungen des redsnap auf der Website: www.redsnap.eu sind mitgeltend!

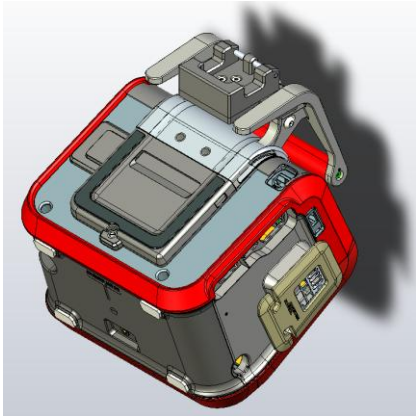
BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.wall	• Halterung wird mit vier Schrauben direkt an der Fahrzeugwand befestigt, • ohne Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle, • Installation ausschließlich durch fachkundiges Personal unter Einhaltung der Herstellervorgaben.
 redsnap.wall-E	• Halterung mit Installationsbox mit vier Schrauben direkt an der Fahrzeugwand befestigt, • inklusive Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle, • Installation ausschließlich durch fachkundiges Personal unter Einhaltung der Herstellervorgaben.
 redsnap.pole	• Halterung zur Befestigung an einem senkrechten Rundrohr Ø20mm bis Ø 40mm, • ohne Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle • Installation durch einen fachkundigen Anwender unter Beachtung der Herstellervorgaben, • maximale Lastaufnahme der Infusionsstange und der Halterung für die Infusionsstange darf durch das System und das zu befestigende Gerät nicht überschritten werden.
	Die Verlastung eines Gerätes während der Fahrt am redsnap.pole ist nicht zulässig! Die Verbindung zwischen Rundrohr und Rundrohrklemme ist nicht nach DIN EN 1789 getestet. Es besteht die Gefahr, dass im Falle eines Unfalles sich die Halterung von der Stange löst und Anwender oder Patienten durch herumfliegende Teile zu Schaden kommen.

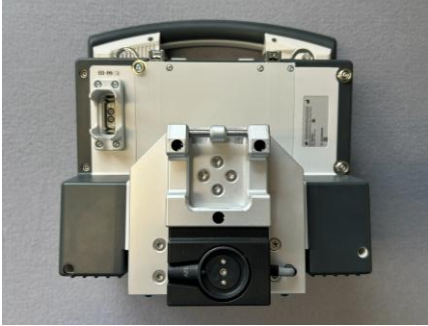
BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.rail	• Halterung zur Befestigung an einer Normgeräteschiene 25 x 10mm, • ohne Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle • Installation durch einen fachkundigen Anwender unter Beachtung der Herstellervorgaben • maximale Lastaufnahme der Normgeräteschiene darf durch das System und das zu befestigende Gerät nicht überschritten werden.
 redsnap.2rail	• Halterung zur Befestigung an zwei Normgeräteschienen (25 x 10mm), die in einem Abstand von 200mm montiert sind, • ohne Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle • Installation durch fachkundiges Personal unter Beachtung der Herstellervorgaben, • maximale Lastaufnahme der Normgeräteschienen darf durch das System und das zu befestigende Gerät nicht überschritten werden.
 redsnap.2rail/E	• Halterung zur Befestigung an zwei Normgeräteschienen (25 x 10mm), die in einem Abstand von 200mm montiert sind, • inklusive Ladefunktion und Verriegelungsüberwachung mit 12V Kfz-Anschlussstecker, • wegen der externen Kabelführung wird die Nutzung der CAN-Bus-Schnittstelle nicht empfohlen, • Installation durch fachkundiges Personal unter Beachtung der Herstellervorgaben, • maximale Lastaufnahme der Normgeräteschienen darf durch das System und das zu befestigende Gerät nicht überschritten werden.

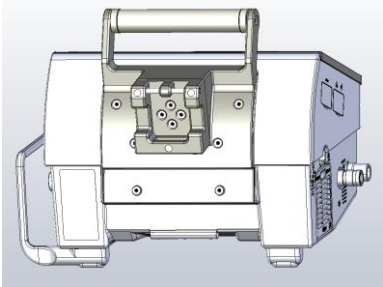
BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.rail-light redsnap.pole-light	• Halterung zur Befestigung an einer Normgeräteschiene 25 x 10mm oder an einer senkrechten Infusionsstange, • OHNE VERRIGELUNG, daher nur für den Gerätetransport an der Fahrtrage zu benutzen • ohne Ladefunktion, Verriegelungsüberwachung und CAN-Bus-Schnittstelle • Installation durch fachkundiges Personal unter Beachtung der Herstellervorgaben, • maximale Lastaufnahme der Normgeräteschiene bzw. der Infusionsständers und dessen Halterung darf durch das System und das zu befestigende Gerät nicht überschritten werden.

2.2 GERÄTESEITIGE SYSTEMBESTANDTEILE

Die spezifischen Kurzanweisungen zu den einzelnen Ausführungen des redsnap auf der Website: www.redsnap.eu sind mitgeltend!

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.T1	• Spezifische redsnap Gerätehalterung für das Gerät T1 von Hamilton für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem. • Diese redsnap.T1 Halterung besitzt keine Ladefunktion. • Die Funktionen der Verriegelungsüberwachung stehen beim Einhängen in eine wandseitige Halterung mit der Option /E zur Verfügung

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.T1/E	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät T1 von Hamilton für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, • Inklusiver einer Ladefunktion über eine automatisch beim Einhängen aktivierte Magcode Verbindung mit Sicherung und spezifischem T1- Anschlusskabel, wenn das System in eine wandseitige Halterung mit /E Option eingehängt wird.
 redsnap.C3/E	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät C3 von Corpuls für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, • Inklusiver einer Ladefunktion über eine automatisch beim Einhängen aktivierte Magcode Verbindung mit Sicherung und spezifischem C3 - Anschluss, wenn das System in eine wandseitige Halterung mit /E Option eingehängt wird. Hinweis: Das redsnap.C3 gibt es nur als elektrische Ausführung, da der gerätespezifische Adapter den Ladeanschluss verdeckt.
 redsnap.Accuvac/E	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Accuvac von Weinmann für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, • Inklusiver einer Ladefunktion über eine automatisch beim Einhängen aktivierte Magcode Verbindung mit Sicherung und spezifischem Accuvac- Anschlusskabel, wenn das System in eine wandseitige Halterung mit /E Option eingehängt wird. Hinweis: Das Gerät kann auch über die bekannte Entriegelung der Weinmann- Pumpenhalterung entnommen werden.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.Oxylog600	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Oxylog 600 von DRÄGER für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, Hinweis: Wenn das redsnap.Oxylog 600 an einer wandseitigen Halterung mit der Option /E befestigt wird, funktioniert nur die Verriegelungsüberwachung, die Ladefunktion steht nicht zur Verfügung, da der Hersteller des Gerätes nicht die verfügbare Ladespannung von 12V DC am Gerät unterstützt.
 redsnap.Medumat	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Medumat von Weinmann für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem. • Diese redsnap.Medumat Halterung besitzt keine Ladefunktion. • Die Funktionen der Verriegelungsüberwachung stehen beim Einhängen in eine wandseitige Halterung mit der Option /E zur Verfügung
 redsnap.Medumat/E	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Medumat von Weinmann für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, • Inklusiver einer Ladefunktion über eine automatisch beim Einhängen aktivierte Magcode Verbindung mit Sicherung und spezifischem Medumat- Anschlusskabel, wenn das System in eine wandseitige Halterung mit /E Option eingehängt wird.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
 redsnap.Meduvent	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Meduvent von Weinmann für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem. • Diese redsnap.Meduvent Halterung besitzt keine Ladefunktion. Die Funktionen der Verriegelungsüberwachung stehen beim Einhängen in eine wandseitige Halterung mit der Option /E zur Verfügung.
 redsnap.Meduvent/E	• Spezifische Gerätehalterung für das Gerät Meduvent von Weinmann für die Verbindung mit dem redsnap wandseitigem Haltesystem, • Inklusiver einer Ladefunktion über eine automatisch beim Einhängen aktivierte Magcode Verbindung mit Sicherung und spezifischem Meduvent- Anschlusskabel, wenn das System in eine wandseitige Halterung mit /E Option eingehängt wird.

3 GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 ZWECKBESTIMMUNG

Das redsnap ist ein universelles Befestigungssystem zur Verlastung von Geräten in einem Rettungsfahrzeug während der Fahrt.

Optional kann das redsnap in den Bauformen redsnap.wall und redsnap.2rail um die elektrische Option (/E) erweitert werden. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, die geeigneten Geräte während der Befestigung gleichzeitig zu laden und die korrekte Verriegelung zu überwachen. Gleichzeitig werden die Informationen zur Verriegelung und Ladung an das CAN-Informationssystem des Fahrzeuges weitergeleitet. Zur Nutzung der Ladefunktion muss am geräteseitig verbauten redsnap ebenfalls die Option elektrisch (/E) vorhanden sein.

3.2 ZIELGRUPPEN

Fahrzeugausbauer, die ein universelles Befestigungssystem für Geräte im Fahrzeug suchen.

Mitarbeitende im Rettungsdienst, die ihre Geräte schnell und sicher im Fahrzeug verlasten wollen und ggf. die korrekte Verriegelung überwachen und die akkubetriebenen Geräte im Fahrzeug beim Koppeln mit der Halterung automatisch mit der Spannungsversorgung verbinden wollen, um die Geräte mit 12V Gleichspannung nachzuladen.

3.3 ZUR KOMBINATION GEEIGNETE PRODUKTE

Zur Kombination mit dem redsnap sind alle Produkte zugelassen, für die geeignete Befestigungen vom Hersteller hestomed angeboten werden.

Für die wandseitige Befestigung sind die einschlägigen Maßgaben des Fahrzeugherstellers und soweit zutreffend die Maßgaben der Hersteller der Normgeräteschienen, Infusionsständer und Fahrtragen zu beachten.

	Die Begrenzungen der Belastbarkeit der kombinierten Produkte sind zu beachten.
	Die Nutzung der Medizinprodukte ist nur sicher, wenn die einschlägige Gebrauchsanweisung des Herstellers berücksichtigt wird.
	Patienten- und Geräteschäden werden dadurch verhindert.

3.4 INSTALLATIONSANWEISUNG

In den spezifischen Kurzanweisungen zu den einzelnen Ausführungen des redsnap auf der Website: www.redsnap.eu werden die Informationen zur Installation bereitgestellt.

4 VERWENDUNG

4.1. EINHÄNGEN

	Wandseitige redsnap Halterung, sicher befestigt an der Wand, an Infusionsstange oder Normschiene.
	Einhängen der Schwenkachse der geräteseitigen redsnap Halterung in die Aufnahme für die Schwenkachse der wandseitigen redsnap Halterung
	Automatische Verriegelung beim Loslassen der stützenden Hand unter dem Gerät durch Schwerkraft.
Der Ablauf wird im Video unter redsnap.wall auf der Website www.redsnap.eu dargestellt, Die Abbildungen in der Gebrauchsanweisung geben die Funktion nicht so gut wieder.	

4.2. AUSHÄNGEN

	Mit einer Hand Drücken an einem der beiden roten wandseitigen Handgriffe und gleichzeitig mit der 2. Hand das Gerät etwa 20° aus dem Schnapper schwenken.
Alternativ kann auch mit einer Hand an einem der beiden wandseitigen Handgriff gezogen und gleichzeitig mit der 2. Hand das Gerät etwa 20° aus dem Schnapper geschwenkt werden.	
Alternative Entriegelung	
Alternative Entriegelung	

	Halten des Gerätes, damit es nicht wieder in den Schnapper zurückfällt.
	Die 2. Hand greift den Gerätegriff und mit beiden Händen wird das Gerät aus der Halterung gehoben.
Der Ablauf wird im Video unter redsnap.wall auf der Website www.redsnap.eu dargestellt, Die Abbildungen in der Gebrauchsanweisung geben die Funktion nicht so gut wieder.	

4.3. AUßERBETRIEBNAHME NACH BENUTZUNG

Durchführung der hygienischen Aufbereitung.

5 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

5.1 SICHERHEITSINFORMATIONEN

	Gefahr durch nicht sachgerecht aufbereitete Produkte Wiederverwendbare Produkte müssen nach einem Einsatz hygienisch entsprechend Hersteller- und Betreibervorgaben aufbereitet werden. Bei Nichtaufbereitung besteht erhöhte Infektionsgefahr für Anwender, Patienten und unbeteiligte Dritte.
	Warnung vor Desinfektionsfehlern Das aufbereitete redsnap muss vor einer Desinfektion und vor erneuter Benutzung vollständig getrocknet sein! Feuchtigkeit schränkt die getestete Wirksamkeit des Desinfektionsmittels ein.

- Die Hygienevorschriften und Aufbereitungsvorschriften der Gesundheitseinrichtung sind einzuhalten.
- Einmalprodukte sind nach Gebrauch zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Produkte müssen nach jedem Gebrauch nach den für sie geltenden Aufbereitungsvorschriften hygienisch und soweit zutreffend technisch aufbereitet werden.
- Die Herstellerangaben der Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel sind vollumfänglich zu beachten.

Das redsnap wird gemäß KRINKO – Leitlinie nach Spaulding als **unkritisch** klassifiziert, da es nur mit intakter Haut in Kontakt kommt. Auf Grund des damit verbundenen niedrigen Infektionsrisikos müssen Desinfektionsmittel verwendet werden, die gegen vegetative Bakterien, Fungi und Viren wirksam sind, eine Wirksamkeit der verwendeten Desinfektionsmittel gegen Mykobakterien und bakterielle Sporen ist nicht erforderlich.

5.2 FRISTEN FÜR DIE HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

Reinigung:	bei sichtbaren Verschmutzungen und vor jeder Desinfektion,	
Desinfektion:	geräteseitige redsnap Halterung:	gemeinsam mit der Gerätedesinfektion
	wandseitige redsnap Halterung:	bei Durchführung der Innenraumdesinfektion.

5.3 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

Die redsnap Halterungskomponenten dürfen nur mittels Wischverfahren gereinigt und desinfiziert werden.

Zur Reinigung wird eine milde Seifenlauge oder ein Kombinationspräparat zur Reinigung und Desinfektion empfohlen.

Zur Desinfektion sind Präparate aus der Gruppe Flächendesinfektionsmittel verwenden. Aus Gründen der Materialverträglichkeit eignen sich Präparate auf der Wirkstoffbasis von:

- Aldehyden
- Alkoholen
- Quartären Ammoniumverbindungen

Nach erfolgter Aufbereitung ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.

5.4 AUSGESCHLOSSENE DESINFIZIATIONSMITTEL UND AUFBEREITUNGSVERFAHREN

Auf Grund der Materialunverträglichkeit sind folgende Produkte NICHT zur hygienischen Aufbereitung des redsnap geeignet:

- Phenole,
- halogenabspaltende Verbindungen,
- starke organische Säuren,
- sauerstoffabspaltende Verbindungen.



Alle maschinellen thermischen, chemischen oder chemisch- thermische Aufbereitungsverfahren sowie nasschemische Desinfektionsverfahren (z.B. Tauchdesinfektion) dürfen NICHT zur Aufbereitung des redsnap angewendet werden.

6 PRÜFUNG, WARTUNG UND INSTANDSETZUNG

6.1 SICHTPRÜFUNG

Durchzuführen: nach jeder Aufbereitung durch den Anwender

- Prüfung der Komponenten auf äußere Beschädigung, Abplatzungen, Korrosion,
- Lesbarkeit der Aufschriften und Warnungen
- Sauberkeit.

6.2 FUNKTIONSPRÜFUNG

Durchzuführen: vor jeder Anwendung durch den Anwender

- Sichtprüfung,
- Leichtgängigkeit der Bedieneinrichtungen,

6.3 INSPEKTION

Inspektionszyklus: alle 2 Jahre durch fachkundiges Personal

- Sicht- und Funktionsprüfung,
- E-Check, (Schwerpunkt Isolationswiderstand).
- Auslesen und Bewerten der Kommunikationsdaten und bei Bedarf Software- Update.

6.4 WARTUNG UND REPARATUR

Wartungszyklus: alle 6 Jahre durch fachkundiges Personal

- Prophylaktischer Austausch von Verschleißteilen,
- Herstellung des Sollzustandes,
- Sicht- und Funktionsprüfung,
- E-Check, (Schwerpunkt Isolationswiderstand).
- Auslesen und Bewerten der Kommunikationsdaten und bei Bedarf Software- Update.

7 ALARME, FEHLER, URSACHEN UND BEHEBUNG

Beschädigungen und Dysfunktionalitäten an den mechanischen Komponenten des redsnap können durch Sicht- und Funktionsprüfung erkannt werden. In den Kurzanweisungen sind zu jeder Komponente die Ersatz- und Verschleißteile angegeben.

Mechanisch beschädigte Teile bzw. Teile der Oberflächen durch Verschleiß geschädigt sind, können durch autorisierte Techniker einzeln gewechselt werden.

Fehler und Alarmer, die im Zusammenhang mit den elektrischen Optionen auftreten können, werden in den Kurzanweisungen zu diesen Systemen beschrieben.

8 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Gewährleistungszeitraum: 12 Monate nach Verkauf,
Auf Grund der hohen Qualität unserer Produkte gewähren wir bei
zweckbestimmtem Gebrauch im Anschluss weitere 12 Monate
Herstellergarantie.

Von der Gewährleistung sind fehlerhafte Installationen, äußere Beschädigungen und falsche hygienische Aufbereitungen ausgeschlossen.

Ein Vertauschen der elektrischen Anschlüsse an der Installationseinheit oder an der Anschlussbox des redsnap bei der Installation führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterial und Verschleißteile.

Wartungszeitraum: aller 6 Jahre, unter der Bedingung, dass die 2-jährliche Inspektion regelmäßig durchgeführt wird und dabei keine Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Die Instandsetzungen am Gerät darf nur durch autorisierte Personen und unter der ausschließlichen Verwendung von Originalteilen ausgeführt werden.

Vor der Rücksendung zur Instandhaltung muss das Gerät desinfiziert werden.

Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, wenn

- das System durch nicht fachkundige Personen installiert wurde,
- die angegebene Frist für die Wartung nicht eingehalten wird,
- das Gerät von Personen, die nicht dem hestomed Service angehören oder von diesem nicht autorisiert sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder
- wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der Zweckbestimmung entspricht.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der hestomed GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.



9 TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten zu jeder Teilkomponente werden in den Kurzanweisungen zu jeder Komponente angegeben.

10 ERSATZ- UND VERSCHLEIßTEILE

Die Ersatz- und Verschleißteile zu jeder Teilkomponente werden in den Kurzanweisungen zu jeder Komponente angegeben.

11 LEBENSDAUER UND ENTSORGUNG

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gemäß der vorgesehenen Zweckbestimmung sowie der Beachtung der Gebrauchsanweisung einschließlich der Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion sowie regelmäßiger Durchführung der Wartung gemäß Herstellervorgaben durch autorisiertes Fachpersonal ist eine Lebens-/Nutzungsdauer von 12 Jahren möglich.

Bei sachgemäßer Behandlung, sorgfältigen Umgang und Einhaltung der genannten Maßnahmen können die Produkte auch länger genutzt werden. Die Lebensdauer endet mit der Feststellung von irreparablen Beschädigungen/Abnutzungen.

Am Ende der Nutzungsphase ist das Gerät nach Rücksprache mit dem zuständigen Entsorgungsunternehmen der fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Dabei sind die lokal geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und die enthaltenen Wertstoffe umweltfreundlich zurückzugewinnen.